

# Dresdner Neueste Nachrichten

**Bezugspreise:** Bei freier Zustellung ins Haus einschließlich Traglohn monatlich **2,00 RM.**  
Einzelnnummer 10 Pf., außerhalb Groß-Dresden **15 Pf.**

**mit Handels- und Industrie-Zeitung**  
Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden-A., Ferdinandstraße 4

**Anzeigenpreise:** Grundpreis: die 10spaltige mm-Zeile im Anzeigenteil 14 Pf., 6spaltige 12 Pf., 4spaltige 10 Pf., 2spaltige 8 Pf., 1spaltige 6 Pf., die 79 mm breite mm-Zeile im Textteil 1,10 RM. Nachlag nach Maßstab 1 oder 2/3 des Grundpreises für Zifferanzeigen 30 Pf., ausf. Porto. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 8 gültig.

**Postamt:** Dresden-A. 1, Postfach 77777. Fernruf: Dresden 27951-27953. Telegramm: Dresdener Nachrichten. Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Viktorstraße 1a; Fernruf: Kurfürst 9361-9366. Postfach: Dresden 2060. Nichterlangte Einlieferungen ohne Rückporto werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

## Konkrete Vorschläge in der spanischen Frage

König Heinrichs Gebeine in Duedlinburg beigelegt - Der Rückgang des Franken - Blomberg aus Budapest abgeflogen

### Sitzung des Londoner Ausschusses

Werden ihn Frankreich und England torpedieren? - Stärkster Volksfrontdruck auf Chautemps - Plumpe Drohungen gegen Deutschland und Italien

Seit der Londoner Nichtmischungsaußenschuß wieder aufgenommen ist, hat sich die Lage der spanischen Frage in der letzten Zeit sehr verändert. Auf seiner Tagesordnung steht der Plan einer auf England und Frankreich beschränkten Kontrolle der spanischen Gewässer, und die Frage einer Zurückziehung der Freiwilligen. Aus den letzten hier vorliegenden Pariser und Londoner Meldungen geht hervor, daß England und Frankreich an ihrem einseitigen Kontrollvorstoß festhalten wollen. Durch allerlei mehr oder weniger versteckte Drohungen sucht man Deutschland, Italien und Portugal zu einer Aufgabe ihres absehbaren Standpunkts zu zwingen. Derartige Drohungen können natürlich auf niemand Eindruck machen. Auch nicht, wenn man z. B. in Paris erklärt, im Falle eines Zusammenbruchs der Kontrolle der Nichtmischung bisheriger Art die Sperrenlinie zu öffnen. Anlässlich der letzten Sitzung des Ausschusses hat sich die spanische Regierung für eine Ausweitung der Kontrolle ausgesprochen. Aber auch englische Blätter deuten heute an, daß die Kontrolle nach völliger Einstellung des Kontrollsystems in größerem Ausmaß Truppen und Material über die spanische Landgrenze an die Bolschewisten senden.

Möglichkeit einer Anerkennung General Francos als einer kriegführenden Macht gesprochen (bisher behandelt man General Franco in England immer noch als „Rebellen“, die bolschewistisch-anarchistische Macht in Valencia oder als „Regierung“) und angeblich auch die französische Regierung bereits für diesen Gedanken gewonnen. Man hatte allerdings dabei vergessen, daß das Kabinett Chautemps trotz seiner hochkapitalistischen Finanz- und Währungspolitik ein Volksfrontkabinett ist und bleibt und als solches von den Stimmen der Komunisten abhängt. Infolgedessen wurde von den Volksfrontparteien ein immer stärkerer Druck auf Chautemps ausgeübt, um unter allen Umständen eine Annahme des englischen Vorschlags und eine Anerkennung beider spanischer Bürgerkriegsparteien zu verhindern. Das Kabinett hat sich diesem Druck nicht entziehen können und nun feierlich wieder auf England einen Druck ausgeübt, die Frage der Anerkennung Francos vorläufig wenigstens noch zurückstellen zu lassen. Wie weit ihm dies gelungen ist, wird auf der Monatsversammlung der britischen Radikalen am 1. Juli in London zu erfahren sein. Dieser Versuch wird gründlich misslingen.

### Eine deutsch-italienische Erklärung

London, 2. Juli. In der Sitzung des Ausschusses des Nichtmischungsaußenschusses haben die deutsche und die italienische Vertreter im Namen ihrer Regierungen neue konkrete Vorschläge zur Wiederherstellung des Überwachungsplanes überreicht, die einen weiteren Beweis der konstruktiven europäischen Friedenspolitik der beiden Mächte gebracht haben. Die deutsch-italienische Erklärung hat folgenden Wortlaut:

„Die deutsche und die italienische Regierung haben in den letzten Tagen die tatsächliche Lage der Nichtmischung in Spanien beraten. Sie sind fest entschlossen, den Grundgedanken der Nichtmischung aufrechtzuerhalten.“

Der Vorschlag des Vorstehenden, der in der Erklärung enthalten war, die er im Namen der britischen und der französischen Regierung Dienstag den 29. Juni abgab, kann von der deutschen und der italienischen Regierung nicht als eine befriedigende Lösung dieser Frage angesehen werden, und zwar aus den Gründen, die bereits auf der vorletzten Sitzung dargelegt worden sind. Der Hauptgrund besteht darin, daß das Gleichgewicht in der Behandlung der beiden Parteien in Spanien, das unter dem Sternzeichen der Neutralität war, zugunsten einer Partei in Spanien gebrochen worden ist.

Die beiden Regierungen sind sich der ersten Schwierigkeiten in der Lage bewußt und sind der Ansicht, daß es um so mehr Pflicht aller ist, neue Wege und Methoden zu suchen, um die Nichtmischung so weit wie möglich zu gestalten. Im Hinblick auf dieses Ziel sind sie übereingekommen, die folgenden neue konkreten Vorschläge vorzulegen:

I. Alle interessierten Mächte kommen überein, beiden Parteien in Spanien die Rechte einer kriegführenden Macht zuzugestehen.

Eine solche Entscheidung würde die diplomatische Wirkung haben, daß die Politik der Nichtmischung gesichert würde, da tatsächlich alle europäischen Mächte zu ihren Verpflichtungen als Signatarstaaten des Nichtmischungsabkommens die Pflichten hinaufzulegen würden, die neutralen Staaten anfallen, und zwar gemäß dem Grundgedanken des internationalen Rechts, daß der besonderen Lage in Spanien angepaßt ist. Die vorgeschlagenen Maßnahmen würden darüber hinaus folgende Vorteile haben:

1. Durch Gewährung eines internationalen Rechtsstatus an beide Parteien in Spanien würden die letzten

gegenüber den neutralen Staaten die volle Verantwortung für die Führung des Krieges in der Luft, auf dem Lande und zur See übernehmen.

2. Die Flottenpatrouille durch die vier Mächte, die gänzlich schlagfertig ist, sowohl wie jedes andere System der Flottenpatrouille würden überflüssig werden.

3. Die schwerwiegenden Risiken, die in dem vorliegenden System vorhanden waren, würden aufgehoben werden, da die Schiffe, die entweder die spanische Flagge oder die Flagge nichteuropäischer Länder führen, von den zwei Parteien einer wirksamen Form der Kontrolle unterworfen würden.

II. Mit Ausnahme des Patronensystems, das, wie bereits angedeutet wurde, sich als gänzlich schlagfertig herausgestellt hat und daher nicht fortgesetzt werden kann, soll das gegenwärtige Überwachungs-system, wie es vom Komitee genehmigt wurde, beibehalten werden. Die deutsche und italienische Regierung regen demgemäß an, daß sowohl die Überwachung der Landgrenze Spaniens wie auch das System der Überwachung sowohl in den Häfen und durch Beobachter, die sich an Bord der Nichtmischungsschiffe befinden, aufrechterhalten werden sollen.

III. Die deutsche und italienische Regierung würden jede weitere Anregung auf diesen Grundlinien begrüßen.

Deutschland und Italien haben mit diesem Vorschlag auch neue einen konstruktiven Beitrag zur Befriedung der spanischen Krise und zur Sicherung des Friedens in Europa geleistet.

Deutschland und Italien haben sich also durch die betrüblichen und erschwerenden Zeichen mangelnden und sogar ausgesprochenen Scheiterns der England und Frankreich gezeigten haben, nicht von der festen Linie ihrer auf Ordnung und Frieden gerichteten Politik abdrängen lassen. Obwohl Deutschland und Italien, wenn man es so nennen will, die Opfer des mangelnden guten Willens und des völligen Ver-

### Sowjetflugzeuge über Amurinseln

Moskau will seine Grenzposten nicht zurückziehen - Japan besteht auf Räumung

2. Juli

Die spanische Lage am Amur hat sich noch verschärft durch das überraschende Erscheinen dreier Sowjetflugzeuge über der Kurileninsel Sennau. Die Flugzeuge überflogen, wie die Agentur Domei berichtet, die Insel und unternahm einen Erkundungsflug über den japanisch-mandschurischen Grenzstreifen am rechten Amur. Diese neue Grenzverlegung der Bolschewiken gewinnt besondere Bedeutung angesichts der Nachricht, daß bei der gestrigen Besprechung des japanischen Botschafters in Moskau mit Witwinow-Hinkelstein über den letzten Zwischenfall auf dem Amur und die Streitfrage, unter wessen Oberhoheit die Kurilen- und Volhojinseln stehen, Sowjetrußland den japanischen Protest abgelehnt und auf die Forderung Japans zur Zurückziehung der sowjetrussischen Grenzposten auf den Inseln und der sowjetrussischen Kanonenboote keine eindeutige Antwort gegeben hat. Der Botschafter hat darauf auf weitere Unterredungen verzichtet und keine Instruktionen aus Tokio erhalten.

Wie aus Ostfriesland verlautet, sind fünf sowjetrussische Kanonenboote erneut in mandschurisches Hoheitsgebiet auf dem Amur eingedrungen und sollen die Sowjets insgesamt fünfzig Schiffe in das kritische Gebiet beordern haben. Japan, das durch eine Haltung „aufmerksamen Erwartens“ bewahrt und durchaus bemüht ist, trotz der bolschewistischen Provokation die Ruhe zu bewahren, besteht auf der

umgehenden Räumung der Kurileninseln.

Die Witwinow-Hinkelstein in früheren Verhandlungen schon zugesichert hatte, und lehnt es ab, über die gleichzeitige Zurückziehung der japanischen Truppen auf dem gegenüberliegenden Amurufer zu verhandeln. Mandschukuo behält auf seinen Besitzrechten über die beiden Inseln, überlasse allerdings die endgültige Re-

gelung dieser Frage einem Einvernehmen, das nach Verleistung des Status quo angestrebt werden könne. Wie weiter von halbamtlicher Seite mitgeteilt wird, kann das auswärtige Amt in Tokio keine Zusagen in der Richtung machen, daß die Kurileninseln nach der erfolgten Räumung durch die Sowjettruppen nicht von der japanischen Armee besetzt würden, weil auf Grund der japanischen Verfassung das Oberbefehlswort über militärische Bewegungen allein dem japanischen Kaiser zusteht.

Man beurteilt hier die Lage wenig optimistisch, hofft aber dennoch auf eine

frühliche Beilegung des Konflikts

durch die sofortige Räumung der Inseln, und in der Presse wird darauf hingewiesen, daß in Deutschland und Italien der japanische Standpunkt gegenüber Moskau erkennlicherweise voll gewürdigt werde.

### Neuernde Sowjettruppen?

Sonderkablendienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

2. Juli (Durch United Press)

Die Spannung, mit der man in der japanischen Hauptstadt die Entwicklung der Amurkrise verfolgt, erhöht durch eine sensationelle Meldung des Korrespondenten der Agentur Domei in Sibirien neue Nachrichten. Die Meldung spricht von einer schweren Neuerde einer Sowjetgarnison in einer Festung am Amur. Bei der Neuerde sei es offenbar zu schweren Kämpfen gekommen, zahlreiche Häuser seien in Flammen aufgegangen und viele Menschen getötet worden.

Die Meldung befährt hiesige politische Kreise in der Hoffnung, daß die Moskauer Zentrale die fernsibirischen Truppen nach dem Tschukotkafeldzug nicht mehr vollständig in der Hand habe.

folgend der andern geworden sind, haben gerade sie diejenige Lösung aufgezeigt, mit der die Gefahr gebannt werden können, die der spanische Krisenherd für Europa in sich birgt.

Das in der Hauptsache von England unter heftiger tätiger Mitarbeit Frankreichs gestimmte Kontrollsystem ist zusammengebrochen und mußte aufgegeben werden, weil der Gedanke, durch den es sich nach außen zu rechtfertigen sucht, in Wahrheit nicht in ihm liegt. Es ging England und Frankreich nicht um den Willen zur Nichtmischung, sondern lediglich um ein neues - nachdem das andere versagt hatte - tatsächliches Mittel, die Politik der Begünstigung der Roten fortzusetzen. Diese Aufgabe wurde erfüllt, als der Heberfall auf das Panzerschiff „Deutschland“ geschah. Die selbstverständliche gerechte und notwendige Sühne, die Deutschland sich für diesen Angriff verschaffte, wurde anerkannt. Hier und da allerdings mit Stellen mehr oder weniger feigen Widerwillens. Es schied jedoch auf der andern Seite jede Bereitschaft, über die ganze politische Tragweite des hochschwerwiegenden Treibens sich Rechenschaft abzugeben; noch mehr schied die Bereitschaft, irgend wie zu handeln.

Auch die Formel, auf die nach dem Heberfall die vier Seefrontmächte in London sich einigten, war nur Scheinbar eine Erneuerung und Befestigung der Nichtmischungspolitik. Auch diese Formel wurde von England und Frankreich nur als Mittel betrachtet, Deutschland und Italien „bei der Stange zu halten“, um die Herrschaften in Valencia vor den Auswirkungen ihrer verbrecherischen Anschläge gegen das Kontrollsystem und gegen den Frieden zu bewahren.

Das ist so und nicht anders war, wurde sehr bald offenbar. England und Frankreich lehnten es ab, die in London kurz zuvor feierlich beschlossenen Maßnahmen in der Praxis zu befolgen, als sich mit dem Torpedoschiff „Deutschland“ die „Selbstsühne“ der erste Belegungsprobe für das neue Abkommen ergab. Für uns ist dies keine andere Möglichkeit, als uns von einem System zurückzuziehen, das uns wohl mit Pflichten belastete, aber die als Gegenleistung angelegten Rechte im Ganzen verneinte.

Mit der Zulassung der Lage um die spanischen Dinge, die in den Vertragsverhältnissen zwischen

England und Frankreich im Nichtmischungsaußenschuß und im Kontrollsystem nichts anderes als Kullissen sahen, hinter denen die Politik der Begünstigung der Roten verborgen werden sollte, hat die Zivilisierten mit letzter Deutlichkeit erwiesen.

Am Donnerstag wurde von London aus die Nachricht verbreitet, die englische Regierung besche darauf, daß die Kontrolle in den spanischen Gewässern nunmehr von England und Frankreich allein ausgeübt werde. Sollten Deutschland und Italien einer solchen Regelung nicht zustimmen, würde England die Nichtmischungspolitik aufheben lassen. So verurteilte man, die Erfüllung der letzten englischen Vorschläge im Nichtmischungsaußenschuß, zu der man in Berlin und Rom sich bereitgefunden hatte, mit Drohungen zu belegen. Die „Gemeinschaft der Völker“, für die England und Frankreich in den spanischen Angelegenheiten mit feuriger Verbrennungswort, sollte nur eine Farnung der Begünstigungspolitik sein.

Nachdem es nicht mehr möglich war, diese Farnung aufrechtzuerhalten, hat man die wahren Absichten nachdrücklich schamlos enthüllt. Es ist mittlerweile in der ganzen Welt erkannt worden, daß die englische und französische Kontrolle nicht funktioniert hat. Diesen Mächten nun allein die Kontrolle zu übertragen, hieße nichts anderes, als unter dem Deckmantel des Wortes „Kontrolle“ jede tatsächliche Kontrolle zu beseitigen.

Das Ziel Deutschlands und Italiens war von Anfang an und ist es weiter, die wirkliche Nichtmischung im Rahmen des Möglichen aufrechtzuerhalten und damit eine Lokalisierung der spanischen Auseinandersetzungen auf jeden Fall zu erreichen. Deutschland und Italien haben sich nach diesem Grundgedanken nur der durch die Unaufrichtigkeit der andern wechselnden politischen Situationen elastisch anpassen. Die deutsche und die italienische Politik in der spanischen Frage war und ist aufrichtig und unbedingten.

Deutschland und Italien haben auch jetzt wieder den einzigen Weg gewählt, der aus dem Wirrwarr führt, in das die durch Machinteressen bestimmte Politik Englands und Frankreichs Europa getrieben hat.

Boo

See

en...

und gut

ab 4.80

ab 6.50

ab 7.50

ab 12.50

ab 24.00

ab 32.00

ab 37.00

ab 7.50

ab 7.50

ab 9.50

ab 12.50

ab 12.50

ab 28.00

ab 36.00

auswahl in:

Trachten

Keuwaren

Trachten

und Leder

Knägen

anker u. s. m.

REY

REY

Zwiefalt

Ministerreden und ihr Echo bei den Deutschen

Von unserem Korrespondenten

8. Prag, 1. Juli

Es ist eine eigenartige Erscheinung in der Innenpolitik und im öffentlichen Leben der Tschechen, daß in nationalen Fragen die höchsten Regierungsstellen eine andere Sprache führen als die tschechische Presse...

Die tschechische Öffentlichkeit verfolgt, daß die tschechische Öffentlichkeit in solchen Rundgebungen entweder nur launig oder sogar abnehmend reagiert...

Diese politische Predigt Grametz muß unbedingt den Anschein erwecken, daß die tschechischen Parteien den Rundgebungen führender Staatsmänner nur einen akademischen Charakter beimessen...

Es hat sich oft gezeigt, daß der Einfluß dieser tschechischen Kampfbünde auf gewisse Stellen recht groß ist, und gerade auf diese Art entsteht der Unterschied zwischen der politischen Kanzel der leitenden Staatsmänner einerseits und den Beobachtern der kleinen Agitatoren in den Versammlungen...

Es gibt genug Beispiele, die erkennen lassen, wie tief dieses System der Doppelzungen in der Innenpolitik und die nationale Frage beinahe verankert ist, und gerade auf diese Art entsteht der Unterschied zwischen der politischen Kanzel der leitenden Staatsmänner einerseits und den Beobachtern der kleinen Agitatoren in den Versammlungen...

Die tschechischen „Grenzer“ lieben es, über die Marktplätze der tschechischen Städte zu marschieren und dabei zu rufen: „Wer ist unser?“ oder „Es lebe das tschechische Volk!“...

Es ist recht bezeichnend, daß in allen diesen tschechischen Versammlungen in allen diesen Parteien der tschechischen Nationalisten eine führende Rolle spielt, diese Parteien, die führende Staatsmänner nahebei und aus der auch Staatspräsident Dr. Beneš hervorgegangen ist...

Theater im Freien

Eine Freilichttheater-Ausstellung

Von unserem Korrespondenten

Frankfurt a. M., 2. Juli

Der folgende Bericht dürfte um so mehr interessieren, als morgen Sonnabend die tschechischen Freilichttheater in Rathen und Kamenz die Spielzeit eröffnen.

Die Schriftleitung

In Frankfurt a. M. wurde eine lehrreiche und eigenartige Ausstellung durch den Oberbürgermeister Dr. Krebs eröffnet. In Verbindung mit dem Reichsbund der deutschen Freilicht- und Volkshauskünstler...

Am wesentlichen kann es sich bei einer derartigen Ausstellung nur um Probleme und um bildliche Darstellungen handeln. Von der Kritik angefangen bis auf unsere Tage bekommt der Besucher einen Überblick über den Weg der tschechischen Kunst...

Geschichtliche Weibestunde in Quedlinburg

Feierliche Wiederbeisetzung der Gebeine König Heinrichs I.

Quedlinburg, 1. Juli

In der Nacht vom 1. zum 2. Juli wurden in der Krypta des Domes zu Quedlinburg die Gebeine Heinrichs I., des ersten deutschen Königs, im Rahmen einer Weibestunde feierlich wieder beigesetzt...

Vor der Feier begann sich der Reichsführer SS zu der alten Kapelle Heinrichs I., wo er einen Strauß aus Eichenzweigen niederlegte. Den Weg zur Kapelle umschritten Fraktionsträger der SS...

Bei Beisetzen des Domes erklang feierliches Orgelspiel. In der durch Rufen beleuchteten Krypta-Krypta leitete SS-Oberführer Dr. Höpner den Beisetzungsvorgang...

Gäste der Reichsregierung

Der festliche Höhepunkt des Kongresses der IOR.

Berlin, 2. Juli

Die Delegierten zum 2. Kongress der Internationalen Handelskammer folgten am Donnerstag einer Einladung des Reichsministers für Volkswirtschaft und Propaganda, Dr. Goebbels...

An der Spitze führender Persönlichkeiten aller Zweige des deutschen öffentlichen Lebens hatten die 1000 Wirtschaftsexperten aus 40 Staaten der Erde auf dieser festlichen Veranstaltung Gelegenheit...

einer andern Versammlung seiner Partei die beliebte Phrase geschwungen wird, daß die Deutschen, denen es in der Tschechoslowakei nicht passe, einwandern sollten...

Es ist sicherlich nicht zuviel gesagt, wenn man behauptet, daß schon Masaryk in den ersten Jahren der jungen Republik an diesem Zwiefalt scheiterte...

Die Erfahrung zeigt, daß ein tschechischer Verbarm oder Staatspolitik im Grenzgebiet, ein Variationsfunktion als Beamter einer Unterbehörde im öffentlichen Leben tatsächlich mehr Macht besitzen als ein Mitglied der Regierung...

des Menschen zueinander, und erst später, als die dramatische Kunst sich Eigenrechte erworben hatte, entstanden die geschlossenen Theaterräume...

Die große volkserzieherische Bedeutung der Freilichttheater hat das neue Deutschland mit gutem Grund erkannt und gefördert. In einer Sonderabteilung wird gezeigt, welchen Aufschwung das Freilichttheater genommen hat...

Die Ausstellung wurde am Donnerstagmittag von Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Krebs eröffnet. Reichskulturminister Rosa-Luxemburg, der Präsident des Reichsbundes der deutschen Freilicht- und Volkshauskünstler...

deutschen Königs, und gab dann den Befehl, die Reichlichen Reste König Heinrichs nunmehr zur letzten und endgültigen Ruhe beizusetzen.

Dann wurde in feierlicher Form die Einsegnung vorgenommen und der Gottesdienst geschlossen und verließ. Als Zeugen dieser geschichtlichen Stunde unterzeichneten alle Anwesenden die Wiederbeisetzungsurkunde...

Überbürgermeister Sellig würdigte in einer kurzen Ansprache die Verdienste des Reichsführers SS um die Erneuerung der deutschen Weibestunde und um die unerwähnte Fortsetzung anderer Weibestunden...

zahlreiche Reichsgäste und Gesandte. Auf deutscher Seite sah man Reichsleiter Dr. Goebbels, die Staatssekretäre Funk und Lammerer, Gauleiter Witzmann...

Wie wir hören, wird der gesamte Kaffee- und die gesamte Aufschäumung auch den Rahmen abgeben für die am Sonnabend beginnende große Kaffee- und Aufschäumung...

Am Nachmittag überreichte der Reichswirtschaftsminister Dr. Schacht in den Räumen der Reichsbank im Auftrag des Führers dem bisherigen Präsidenten der Internationalen Handelskammer...

kann nur durch Erziehungsbereitschaft und durch konsequente Beeinflussung geändert werden. Auf tschechischer Seite ist es aber leider so, daß die dazu berufenen Faktoren, wie Parteien, Vereine und Zeitungen...

Behrersziehungsgefes im Prager Senat

Prag, 2. Juli

Der Senat des Prager Parlaments nahm den Gesetzentwurf über die Behrersziehung in beiden Lesungen an. Gegen das Gesetz stimmte die tschechische Partei. Der Senat gibt sodann in die Vertikale.

Dank des Reichsarbeitsministers

Berlin, 2. Juli

Reichsminister Franz Seidke bittet alle diejenigen, die seiner an seinem Geburtstag gedacht haben, auf diesem Wege seinen besten Dank entgegenzunehmen.

Aufgabe des Freilichtspiels, so führte Reichskulturminister Rosa-Luxemburg weiter aus, sei nicht die Hebung des Fremdenverkehrs. Es liegt auch nicht im Wesen des Freilichtspiels, allein durch größere Aufmerksamkeit zu wirken...

— Römerbergfestspiele in Frankfurt a. M. eröffnet. Die Römerbergfestspiele 1937 nahmen am Donnerstag mit „Boriana König“, der Tragödie des Hans Hallsperger...

— Dr. Böhm Mitglied in Wien. Generalmusikdirektor Böhm wurde von dem Wiener Kongress der Internationalen Musikgesellschaft zum Mitglied ernannt.

Katholischer Pfarrer als Betrüger

Die Wirtschaftliche Behörde untersucht die Akten

Leiter, 1. Juli

Der katholische Pfarrer Bielig, der es raffiniert als mancher unvorstellbare Betrüger betrug, ist nunmehr in die Hände der Staatsanwaltschaft in Trier gekommen...

Von den 41 Fällen der Urkundenfälschung, Untertreue, des Betruges und der verurteilten Verurteilung, die die Wirtschaftliche Behörde im Laufe der letzten vier Jahre festgestellt hat, sind 17 Fälle von Bielig zu verzeichnen...

Einmal hat der Angeklagte eine Frau im Reichsland angeheiratet. Als die Frau dieses Pseudonymes zurückerlang, übergab er sie bei der Kommune, und begründete dieses Verhalten damit...

Der Oberstaatsanwalt unterstrich diese Meinung im dem Sinne, daß wenn Bielig der wahre Vertreter des Christentums sei, der Nationalsozialismus allerdings damit nicht gemein haben sollte...

Pfarrer Niemöller verhaftet

Berlin, 2. Juli

Gestern wurde der Bekennende Pfarrer Niemöller in Berlin-Dahlem von der tschechischen Staatspolizei festgenommen und dem Richter von Gieseler in der Reichshauptstadt übergeben...

Der Reichsriegsminister verläßt Budapest

Budapest, 2. Juli. (Durch Funkpruch)

Reichsriegsminister Generalleutnant v. Blomberg hat Freitag vormittag nach dem vierstündigen Besuch, den er dem ungarischen Verteidigungsminister General Rieder in Budapest abstatte, die Hauptstadt Ungarns im Sonderzug verlassen...

Auftakt zum Internationalen Filmkongress

Erklärungen Professor Dr. Lebnick

Paris, 2. Juli

In einem Empfang, den der Präsident der Internationalen Filmkongress, Prof. Dr. Lebnick, in Paris gab, machte er einige Erklärungen über den Internationalen Filmkongress, der in Paris vom 5. bis 10. Juli tagen wird...

— Dr. Böhm Mitglied in Wien. Generalmusikdirektor Böhm wurde von dem Wiener Kongress der Internationalen Musikgesellschaft zum Mitglied ernannt.











Still und lustlos

Berliner Börse

Berlin, 2. Juli

Die noch dem Juni-Weltmarkt im Zusammenhang mit der Befestigung der Rentenmärkte...

Während der verlebten Notierungen an der Freiverkehrsbörse...

Mitteldeutsche Börse

Dresden, 2. Juli

Während der verlebten Notierungen an der Freiverkehrsbörse...

Der Kurs des französischen Franken...

Die Freiverkehrskurse

Die Kommission 118, Die 2. Hälfte 97,3...

Franken gleitet weiter ab

Der Kurs des französischen Franken...

Am 2. Juli 1937...

Amliche Berliner Devisenkurse

Table with columns for currency types (e.g., Argentinien, Australien) and their respective exchange rates.

Mitteldeutsche Börse

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Fortlaufende Notierungen

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Vertrauensvolle Werts

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Banken

Table listing various banks and their prices.

Verkehr

Table listing various transportation services and their prices.

Industrie

Table listing various industrial companies and their prices.

Kolonialwaren

Table listing various colonial goods and their prices.

Walden

Table listing various forest products and their prices.

Walden

Table listing various forest products and their prices.

Walden

Table listing various forest products and their prices.

Walden

Table listing various forest products and their prices.

Walden

Table listing various forest products and their prices.

Large advertisement for Norddeutscher Lloyd Bremen, featuring a ship illustration and text about Schottland-Norwegen, Rund um Englandfahrt, and 1. Sommer-Mittelmeer cruises.

Advertisement for 'Amtliches' (Official) services, including information about the Dresden Chamber of Commerce and various official notices.

Small text at the bottom left corner.

Small text at the bottom left corner.

Small text at the bottom left corner.

Small text at the bottom left corner.

Small text at the bottom left corner.

















### Theater-Spielplan

**Opernhaus**  
(Stadt-Theater)  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30

**Schauspielhaus**  
(Stadt-Theater)  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30

**Theater des Volkes**  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30

**Central-Theater**  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30

**Natur-Theater**  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30  
Sonnabend, 3. Juli  
17.00-18.00 u. 19.00-19.30

**Hotels Bellevue**  
Entzückender Aufenthalt bei jeder Wetterlage  
Täglich Künstlerkonzerte (aus. montags)

**Schusterhaus-Pavillon**  
Jeden Sonntag 14 Uhr  
Eintritt und Tanz frei

**Gasthof Blasewitz zum Rosenfest**  
Eintritt und Tanz frei  
Täglich Tanzkapelle

**Weißer Adler**  
großer Wochenendball  
Dresd., Friedrichstr. 27  
Waltherrstr. 27

**Barberina**  
Polizei-Stunde 3 Uhr  
Nachtkabarett

**Silb. Glocke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Drei Palmen**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Bürger-Nasino**  
Polizei-Stunde 3 Uhr  
Sonnabend, 3. Juli

**All-Heidelberg**  
Heute Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Wien-Bald-Berg**  
Raffermühle  
L. großes Serien-Rindersteif

**Stadengarten Rorburg**  
Tanzpalast  
Lange Nacht

**Tanzel zu Hausel**  
Musikhaus Otto Friebe  
Lange Nacht

**Jahns Gaststätten**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**La Vina**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Edenheim**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Edenheim**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Edenheim**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Edenheim**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Sommerjakkos**  
Einfache, das leichte, angenehme Sommerjackett, moderne Farben...  
Einfache, das leichte, angenehme Sommerjackett, moderne Farben...  
Einfache, das leichte, angenehme Sommerjackett, moderne Farben...



**Kleine Pilsner**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ullrich**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Stadt-Bischofswerda**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Wite Wähe, Breiberg**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Sport-Ecke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**ist da noch jemand...**  
unter den Dresdner Hausberg, der mein Jubiläum-Geburtstag...  
ist da noch jemand...

**Kakadu**  
Täglich Polizei-Stunde 3 Uhr  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Wurzhurger Hofbräu**  
Täglich Polizei-Stunde 3 Uhr  
Sonnabend, 3. Juli

**Steffi**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Feuerbühne**  
Furor  
**Krothen**  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli

**Ferienfreuden**  
in Wald, Wasser, Luft und Sonne  
verbürgt Ihnen der Aufenthalt im  
**Massenei-Bad**  
Sonnabend, 3. Juli ab 15 Uhr großes Konzert

**Garten und Heim**  
Hilfen und Stauden blühen!  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli

**Radio, Musikinstrumente**  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli

**Verkauf**  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli

**Die Lichtspielhäuser zeigen heute:**  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli

**Die Lichtspielhäuser zeigen heute:**  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli

**Die Lichtspielhäuser zeigen heute:**  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli

**Ammonschanke**  
Lange Nacht  
Sonnabend, 3. Juli